

sehr unbedeutend, weisen aber doch gleichfalls entschieden auf eine ehemalige Mauerburg hin. Das Beobachtungsgebiet der Burg schließt an das der Querenburg an, man übersieht von hier die Weser von der Spitze des Blümer Berges bis an den scharfen Bogen beim Rotenstein, in den Hilwartshausen gegenüber die Schede mündet. Auch hier waren die Mündungsstellen der Bäche regelmäßig durch Furthen bezeichnet, eine Furth unterhalb Alt-Münden, also wohl an der Einmündung des Baches bei der Glashütte, wird in den Mündener Kämmerer-Rechnungen öfter erwähnt (z. B. 1417, 1418, 1419), ebenso auch Furthen bei Hilwartshausen (1418, 31b), also wohl an der Mündung der Schede und an der des Thielebaches etwas weiter stromaufwärts.

Die Hünische Burg bei Volkmarshausen ist die einzige der Burgen in der Umgebung Mündens, für die sich eine Erwähnung aus dem Mittelalter feststellen läßt. In einer Hilwartshäuser Urkunde von 1345 (Königl. Staatsarchiv zu Hannover) kommt der Name in der heute noch gebräuchlichen volksmäßigen Form vor, ohne daß sich jedoch Weiteres aus der Erwähnung schließen ließe.

Auch über die Besitzverhältnisse ist nur sehr wenig zu sagen. Die Hünenburg hat zusammen mit dem gesamten Blümer Berge, soweit die städtischen urkundlichen Belege reichen, der Stadt Münden gehört, ohne daß sich der Ursprung dieses Besitzes klarstellen ließe. Eine Urkunde von 1346, nach der Herzog Ernst der Stadt eine Breite Landes bei der Wüstung auf dem Blomenaßberghe schenkte (Priv.-Buch Nr. 13), setzt offenbar den Berg als städtisches Eigenthum voraus. In den ältesten Kämmerer-Rechnungen wird der Blümer Berg außer: *mons blomena*, *blomesberch*, *blomescherberch*, *mons florum* auch schlechtweg: der Berg genannt. Das Dorf Volkmarshausen und das Amt Münden hatten im Blümer Berge Weideberechtigung. Dieses Besitzverhältnis ist sehr auffallend, da vor dem Übergang der Stadt an Braunschweig-Lüneburg zwischen dieser und dem Blümer Berge die Landesgrenze lag. Sollte vielleicht mit diesem Berge der Übergang von Herzog Otto I. belohnt sein? Da die bekannte